



Leisure Suit Larry: Wet Dreams Don't Dry

Mir war so klar, dass Fränkel den Larry-Test machen durfte! Maurice hätte sich schlicht an der fehlenden satanischen Boshaftigkeit gestört, und Dimitry wäre verrückt geworden ob der unendlich vielen Interpretationsmöglichkeiten in Bezug auf den Wandel der gesellschaftlichen Rollen von Mann und Frau im Genre der Videospielerzählungen unter Berücksichtigung des Subkontexts der #metoo-Debatte.

matssa

Manometer, Harald, dir macht einfach keiner was vor. Ich liebe deine Texte! Der Test ist mal wieder top!

BockwurstBoi

Mein Gedanke beim Lesen des Textes: Wer von der GameStar hat sich da denn aus seiner üblichen Komfortzone getextet? Und dann springt mir auf Seite 3 ein wildes Fränkel entgegen. Gute Wahl.

CortiWins

Ich fand den Text super. Ich habe nach dem Lesen eine genaue Ahnung, worauf ich mich bei diesem Spiel einlasse. 50% lustig, 50% Fremdscham. Trotzdem habe ich einen Kritikpunkt. Die Stimmung und der Humor des Spiels wurden toll eingefangen, was für mich auch 90% eines Adventures ausmachen, allerdings kam mir die eigentliche Spielmechanik, sprich das Rätseldesign, etwas zu kurz. Für mich darf es gerne etwas mehr sein, als »tendenziell wohl eher zu leicht« oder »[birgt] Frustpotenzial«.

ChanandlerBonggg

Ich will's zocken. Und fordere dennoch totales Bühnenverbot für Mario Barth.

Vainamoinen

» ... leichter Fremdschäm-Tendenz...« Hatte ich jedenfalls beim Lesen des Artikels. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es gut für das Spiel ist, einen solchen Beitrag zu verfassen, in dem der Autor mit aller Gewalt versucht, übertrieben lustig zu sein, und damit im höchsten Fall 13- bis 16-Jährige zum

Lachen bringt. Aber nichts für ungut, soll jeder für sich entscheiden.

Brunt

Hitman 2

OK. Leider hat sich Hitman für mich verabschiedet ab heute. Dieses »Und Täglich grüßt das Murmeltier«-Konzept ist gar nichts für mich, da ich keinen Reiz darin sehe, ein Level immer und immer wieder zu spielen. Ich war der Typ Hitman-Spieler, der liebend gerne eine lange Story-Kampagne durchgezockt hat, eben wegen der langen guten Story.

kartalinho

»Wehe, den Test macht jemand anderes als Comet Boy (Anm. d. Red.: Dimitry Halley), nachdem er uns jetzt gefühlte 40 Podcast-Episoden lang die Ohren mit der Faszination der Hitman-Reihe vollschwadroniert hat!« Ich, beim Lesen.

Paw

Könnte man nicht endlich mal hier mit einführen, dass fehlende deutsche Sprachausgaben als ein Minuspunkt gewertet werden? Denn unschön ist das auf jeden Fall.

Kenneth_H

Football Manager 2019

83 finde ich etwas wenig, wenn ich denke dass Fifa um die 89 rumkrebst. Klar, die Präsentation verdient Abzüge, aber wenn der Manager-Part selbst das Beste vom Besten ist, muss es dennoch um 90 sein. Das Spiel verdient 93 für mich, die Präsentation 73. Von daher kann man 83 wohl vertreten, aber die Wichtigkeit stimmt hier nicht ganz. Meine Meinung.

Ser Atlas Zyon

Eine Wertung für so eine Art Spiel zu finden, ist echt schwer, Fans von Fußballmanagern, die sich einarbeiten, können aus der 83 auch eine 93 machen, für viele andere wird das Spiel so unzugänglich sein, dass es eher eine 53 ist.

Maniac11

Das Spiel befindet sich ja noch in der Beta, zumindest die zurzeit spielbare Version. Viele Spieler beklagen sich über schlechtes Balancing bei der Taktik, was dazu führt, dass man mit guten Mannschaften teilweise ungeschlagen durch die Saison geht und sofort das

Triple holt, sollte man für die CL qualifiziert sein. Im neu eingeführten Taktiksystem gibt es das Gegenpressing, und stellt man das für sein Team ein, beobachten sehr viele Spieler, dass die KI des Gegners einfach nur eine ultradefensive Mauertaktik verwendet und dann so Spiele gegen Bayern oder andere sehr gute Gegner mit 25:2 Torschüssen und Siegen für das nominell unterlegene Team ablaufen. Das ist ein Punkt, der auf jeden Fall schon als Exploit anzusehen ist und den SI dringend beheben muss. Ansonsten kann ich dem Test aber nur zustimmen, doch der Exploit ist von essentieller Bedeutung und verhindert größeren Spielspaß, wenn man den Manager als das spielt, was er ist: eine anspruchsvolle Fußballmanager-Simulation, bei der es auch auf die kleinen Dinge und Details ankommt. Wenn man da eine Standardtaktik auswählt und mit dieser völlig überperformt, ist das leider unsinnig.

Gausor

Der Steam-Exodus

Schön geschriebener Artikel. Ich kann im aktuellen Zustand mit Steam nur noch wenig anfangen. Nicht nur der Zuwachs an Erscheinungen von Ramschtiteln, sondern auch die diversen Neuerungen auf Steam schmälern in letzter Zeit die Übersicht im Store. Hinzu kommt, dass teilweise selbst Neuerscheinungen nicht zum Release-Zeitpunkt an der entsprechenden Stelle im Store auftauchen. Zuletzt erlebt bei Phantom Doctrine. Muss auch zugeben, dass ich von der Masse an Spielen im Store gepaart mit der Unübersichtlichkeit inzwischen ziemlich genervt bin, sodass ich mir die Titel lieber in aufgeräumten Key-Stores wie Gamesplanet kaufe oder gleich zur Konsolenversion greife. Auf Steam habe ich schon lange nicht mehr richtig rumgestöbert.

mekk

Mal wieder ein guter Artikel, der sich exzellent mit den aktuellen Problemen der PC-Spieler auseinandersetzt. So bin ich für meinen Teil schon davon genervt Steam, Origin, Uplay und GOG installieren zu müssen, um meine Lieblingsspiele spielen zu können, aber jetzt noch mehr Launcher installieren zu müssen, sehe ich nicht ein! Wenn jetzt jeder Publisher seinen Launcher auf den Markt wirft, werde ich entsprechende Produkte boykottieren. Jedoch kommt es hoffentlich nicht so weit.

Benedict